

## DIGITALE SCHULE

# FLEXIBLE LERNRÄUME SCHAFFEN: MOBILE ENDGERÄTE ERSETZEN STARRE COMPUTERRÄUME

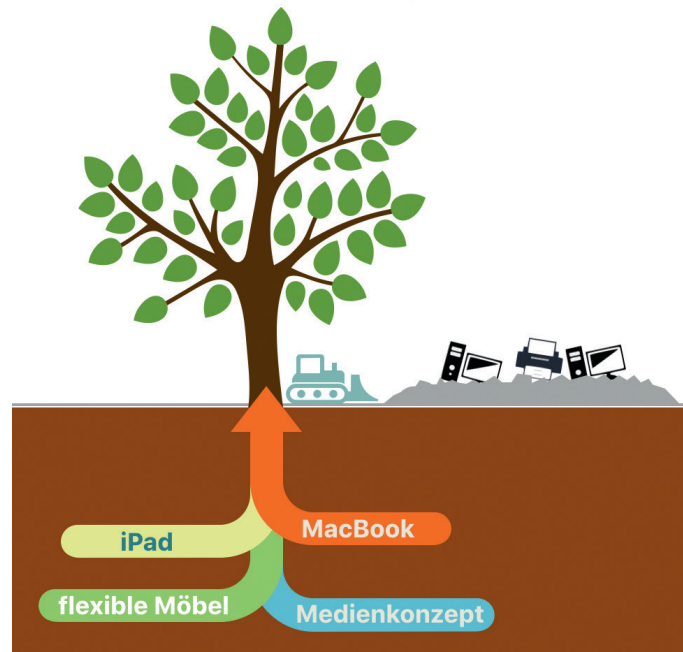
Am Albrecht-Ernst-Gymnasium in Oettingen hat man einen Leitsatz: alle Anstrengungen, die man im Zuge von Veränderungen an Schulen unternimmt, müssen immer eine Frage in den Mittelpunkt stellen: welche Lernerfahrungen wollen wir Schülern ermöglichen? Dies gilt heute besonders für die Integration von Technologie in den Unterricht.

**D**eshalb hat man zunächst die Lernumgebung verändert, um durch durchdachte Raumkonzepte selbstgesteuerte Lernprozesse zu ermöglichen. Sehr früh im Veränderungsprozess wurde berücksichtigt, dass die Einbindung mobiler Endgeräte perfekt zu der zeitgemäßen Vorstellung der Schule von Lernen passt. Schüler sollen u.a. kritisch denken, kollaborieren, kommunizieren und kreativ sein!

**Ein wesentlicher Bestandteil der flexiblen Lernwelten am Albrecht-Ernst-Gymnasium sind deshalb iPads und für höhere Jahrgänge MacBooks.** Diese werden inklusive Ladestationen für jede Jahrgangsstufe vorgehalten.

**Digitalisierung fängt an, bevor Technik ins Spiel kommt.** Früh im Schulentwicklungsprozess stand für Christian Heinz, den Stellvertretenden Schulleiter, fest, dass starre Computerräume für die meisten Unterrichtssituationen nicht wirklich zielführend sind. Klassen sind heute wesentlich heterogener als früher, Teamarbeit wird immer wichtiger. Traditionelle Settings sind oftmals nicht mehr zielführend.

## Zeitgemäße Lernumgebung



**„Die Vorstellung, dass 25 bis 30 Schüler in einem Raum vor je einem Bildschirm sitzen und zur gleichen Zeit die gleichen Dinge tun, passt nicht zu unserer Vorstellung von kompetenzorientiertem Unterricht. Deshalb haben wir uns für iPads entschieden!“**

(Christian Heinz, stellvertretender Schulleiter)

Ausschlaggebend für die Entscheidung für die Tablets der Firma Apple waren:

- die intuitive Bedienung,
- die hohe Zuverlässigkeit,
- das Kosten-Nutzen-Verhältnis
- und die einfache Verwaltung der Geräte.

Für Heinz sind iPad und MacBook die optimale Lösung, wenn man möchte, dass Schüler vom reinen Konsumenten zum Produzenten eigener Lerninhalte werden.

**Um sicherzustellen, dass die Investition in technische Ausstattung und Infrastruktur zielführend und nachhaltig vonstatten geht ist**

– neben einem nachhaltigen Medienkonzept - Expertise von außen vonnöten. Die Schule hat sich deshalb zu Beginn ihres digitalen Unterrichtsentwicklungsprozesses professionellen Support in Form eines für den Bildungsbereich zertifizierten Apple Vertragspartners ins Haus geholt.

**Am Albrecht-Ernst-Gymnasium hat sich nach mehreren Jahren „Lernen digital“ die Erkenntnis durchgesetzt:**

Wenn man personalisiertes Lernen ermöglichen möchte, kommt man an mobilen Endgeräten und einer flexiblen Lernumgebung nicht vorbei.

MEHR INFORMATIONEN

[tablets-im-unterricht.de](http://tablets-im-unterricht.de)  
[gymnasiumoettingen.de](http://gymnasiumoettingen.de)